



Sächsische Landesanstalt
für Landwirtschaft



(Rathaus Stadt Torgau)

EINLADUNG

zur

Fachtagung des Bundesverbandes für landwirtschaftliche Wildhaltung
2006, in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesanstalt für Land-
wirtschaft, der Andreas Hermes Akademie und der Deutschen Gesell-
schaft für Züchtungskunde e.V.

vom

5. Mai bis 7. Mai 2006

in der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft
- Lehr- und Versuchsgut Köllitsch -

Vorwort

Als Vorsitzender des Bundesverbandes für landwirtschaftliche Wildhaltung lade ich Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Bundesfachtagung, die dankenswerterweise von unserem sächsischen Mitgliedsverband ausgerichtet wird, ein. Mit sehr viel Engagement und Fachkenntnis wurde ein interessantes Programm zusammengestellt, das sowohl die Gehegehalter als auch die Multiplikatoren wie z.B. Fachberater etc. aus dem gesamten Bundesgebiet anspricht.

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ ist es auch für diesen landwirtschaftlichen Bereich unerlässlich, sich stets weiterzubilden, um so die landwirtschaftliche Wildhaltung in den vielen Einzelabläufen zu optimieren. Daher ist diese alljährlich angebotene Fachtagung für jeden in diesem Bereich Aktiven ein Termin, der nicht versäumt werden sollte, um neue Erkenntnisse aus den interessanten Vorträgen sowie den Diskussionen und Gesprächen mit Berufskolleginnen und -kollegen zu gewinnen.

Die Rahmenbedingungen sind für die Gehegehalter durchaus positiv, wengleich wir natürlich eine Vielzahl von Bitten und Forderungen an die politischen Entscheidungsträger haben. Der Wildfleischskandal hat uns wieder einmal gezeigt, dass trotz strenger Gesetze und Verordnungen leider doch immer wieder kriminelle Energien auftreten, die eine gesamte Branche in Verruf bringen können. Es ist mehr als unverständlich, wenn wir als Direktvermarkter permanent kontrolliert und sogar kritisiert werden, wenn wir für das Abtrocknen der Hände Handtücher anstatt Papiertücher verwenden und andererseits derart kriminelle große Machenschaften von behördlicher Stelle nicht festgestellt werden. Hier sollten Verantwortliche nicht nur aus der Wirtschaft zur Rechenschaft gezogen werden.

Das Beispiel zeigt auch, dass Wildfleisch insbesondere aus der Gehegehaltung nicht verramscht werden kann. Mindestherzeugerpreise können wir einfach nicht unterbieten, wenn wir nicht in einen ruinösen Strudel abdriften wollen. Die Erfahrung lehrt, dass dies auch vom Verbraucher so gesehen wird und daher Billigstpreise nicht das Mittel der Wahl sein können.

Die politischen Rahmenbedingungen sollten sich mit der neuen Bundesregierung und insbesondere dem neuen Bundesminister und seinen Staatssekretären verbessern, wenn man beispielsweise dem Versprechen von Bundesminister Seehofer Glauben schenken darf, dass EU-Recht national 1:1 umgesetzt werden soll. Hier werden wir daher einige Bitten aus dem Bereich der Gehegehaltung vorbringen, um langfristig bessere und verlässliche Rahmenbedingungen für uns als landwirtschaftliche Unternehmer zu erzielen.

Somit gehen uns als Gehegehalter im landwirtschaftlichen Betrieb vor Ort wie auch in der Verbandsarbeit die Herausforderungen und Arbeiten nicht aus. Für diese Marktnische zu kämpfen bereitet mir stets große Freude, nicht zuletzt weil ich auf eine gute und verlässliche Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsverbänden bauen kann, wofür ich den Landesvorsitzenden sowie den Geschäftsführern dankbar bin.

Ich wünsche Ihnen für die Fachtagung sowie auch beim Studium der Fachvorträge viele neue Erkenntnisse und Einblicke in das spannende Feld der landwirtschaftlichen Wildhaltung.

Ihr K.-H. Funke
BM a.D. Vorsitzender des Bundesverbandes
landwirtschaftlicher Wildhalter e.V. (BLW)

PROGRAMM

Freitag: 05. Mai 2006

- Bis 12.00 Uhr Anreise der Vorstandsmitglieder nach Zwethau - „Wenzels Hof“
- 13.00 – 14.30 Uhr Vorstandssitzung im „Wenzels Hof“
- 15.00 – 17.00 Uhr Besichtigung des Lehr – und Versuchsgutes in Köllitsch, einschließlich Wildgatter. Dazu laden wir die Mitglieder aus den Landesverbänden mit Begleitpersonen recht herzlich ein.
- 20.00 – 24.00 Uhr LV Sachsen lädt zum gemütlichen Beisammensein im „Wenzels Hof“ Zwethau ein.

Samstag: 06.Mai 2006

- Einlass: 9:00 Uhr Bundesfachtagung und Treff „Gatterwild“
Veranstaltungsort: Multifunktionshalle des Lehr- und Versuchsgutes Köllitsch, Am Park 3
04886 Köllitsch
- 10.00 – 11.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den **BLW – Vorsitzenden Herrn Karl-Heinz Funke, BM a.D.**
- Grußworte des **Staatssekretärs im BMELV Herrn Gert Lindemann**
- Grußworte des **Staatsministers des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft Herrn Stanislaw Tillich**
- Weitere Grußworte
- Vorstellung des LV – Sachsen – durch den **Vorsitzenden Herrn Werner Zeißig**
- 11.30 – 12.00 Uhr Information zur Haltung und Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Wildgattern in Ungarn
Herr Prof. Josef Stefler, Universität Kaposvar
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 15.00 Uhr **Fortsetzung der Vorträge**

Grünlandbewirtschaftung unter extensiven Haltungsbedingungen von Wild in den landwirtschaftlichen Wildgattern. Förderbedingungen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen
Herr Dr. Gerhard Riehl, Sächs. Landesanst. f. Landw.

Extensive Haltung und Fütterung von Wild, unter dem Aspekt des biologischen Kreislaufes Boden – Pflanze – Tier – Boden.
Herr Dr. Olaf Steinhöfel, Sächs. Landesanst. f. Landw.

Züchtung von Gatterwild unter Berücksichtigung moderner Methoden der Abstammung und Intensitätssicherung, sowie einer naturnahen tierartgerechten Haltung von Wildtieren in Gattern.
Herr Dr. Uwe Bergfeld, Sächs. Landesanst. f. Landw.

Schlachtkörperwert und Fleischqualität von Wild aus landwirtschaftlichen Gehegen nach DLG-Richtlinien. Forderung einer hohen Verbrauchersicherheit. Tier- u. Schlachtkörperbeschau
Herr Dr. Manfred Golze, Sächs. Landesanst. f. Landw.

Auswertung DLG Wurstwettbewerb, Foto- u. Malwettbewerb
Frau Dr. Lore Schöberlein und Herr Dr. Manfred Golze

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 16.20 Uhr Haltung von Bisons in landwirtschaftl. Gehegen in Deutschland unter den Bedingungen von tierartgerechten u. extensiven Umweltstandards.
**Herr Hans-Jürgen Schröder,
Vorsitzender des Bisonverbandes**

16.30 – 18.00 Uhr Präsentation und Herstellung von Trophäen und Fellen. **Herr Dr. Siegfried Hünsche und Herr Wolfgang Friedrich**

18.00 Uhr Möglichkeit der Besichtigung des Gatters des Lehr- und Versuchsgutes Köllitsch

20.00 – 24.00 Uhr Damwildball mit miternächtlichem Spektakel in der Scheune von „Wenzels Hof“ in Zwethau

Sonntag: 07.Mai 2006

Mitgliederversammlung der Landesverbände in „Wenzels Hof“ Zwethau

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr anschließend Heimfahrt

Beiprogramm für Frauen:

Freitag: 05. Mai 2006

15.00 – 17.00 Uhr Besichtigung des Lehr- und Versuchsgutes in Köllitsch (mit Kaffee und Kuchen)

20.00 – 24.00 Uhr Gemütliches Beisammensein im „Wenzels Hof“

Samstag: 06.Mai 2006

10.00 – 16.30 Uhr Treff: Multifunktionshalle d. Lehr- u. Versuchsgutes Köllitsch – Ausflugsprogr. mit Reisebegleitung

- Köllitsch - Stadt Torgau
- Schlösser - Landesgestüt Graditz
- „Wenzels Hof“ - Torgau

20.00 – 24.00 Uhr Damwildball mit mitternächtlichem Spektakel in der Scheune von „Wenzels Hof“ in Zwethau

Der Transfer zwischen Hotel und Veranstaltungsort für beide Abendveranstaltungen wird mittels Bus / Kleintaxi durchgeführt.

Abfahrt zu den Abendveranstaltungen vom Hotel: 19:30 Uhr

Sonntag: 07.Mai 2006

9.00 – 12.00 Uhr Gaststätte „Wenzels Hof“

Allgemeine Informationen zum Beruf Heilpraktiker, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten
Heilpraktikerin Frau Martina Lindner

Unkostenbeitrag BLW-Fachtagung 2006

Für die Teilnahme am Programm der Bundesfachtagung 2006 sind vom Teilnehmer folgende Unkosten zu zahlen:

vom Samstag bis Sonntag	54,00 €/ Pers.
Samstag – Bundesfachtagung + Abendveranst. ⁽¹⁾	50,00 €/ Pers.
Samstag – Abendveranstaltung ⁽¹⁾	30,00 €/ Pers.
Samstag – Bundesfachtagung	20,00 €/ Pers.
Sonntag – Bundesfachtagung + Mitgliederversammlg.	24,00 €/ Pers.
Sonntag – Mitgliederversammlung	4,00 €/ Pers.

In den Unkostenbeiträgen sind enthalten: Tagungsband
Mittagessen
Kaffee und Kuchen
Tischgetränke

Beiprogramm für Frauen: Hier sind Eintritte, Essen, Getränke und Broschüren selbst zu tragen.

⁽¹⁾ enthalten sind hier Essen, Bier, Wein u. alkoholfreie Getränke

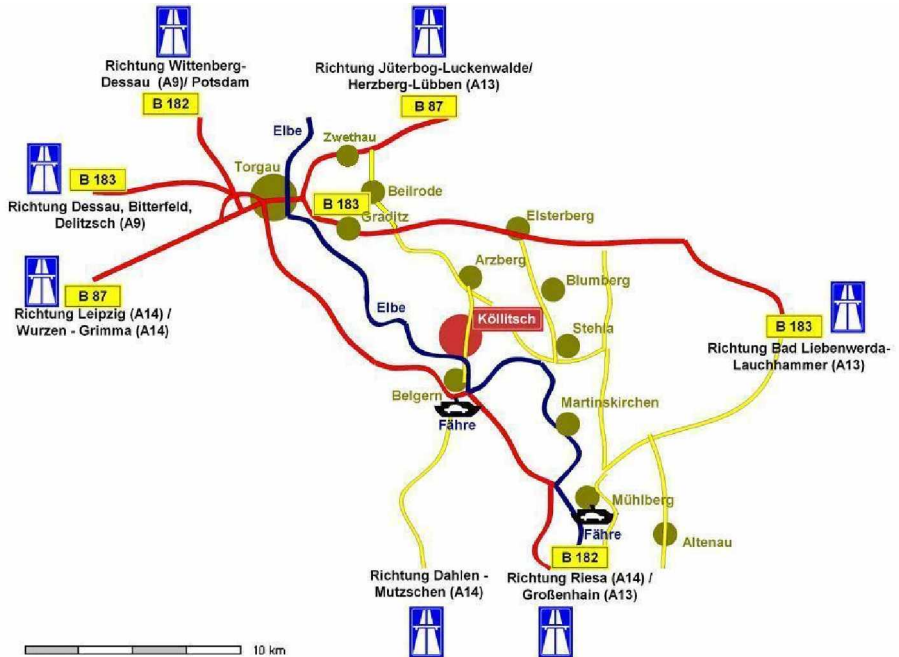
Wir bitten aus organisatorischen Gründen, den beiliegenden Anmeldebogen auszufüllen und umgehend per Post oder per Fax zurückzusenden.

Ihre Zimmerbestellung richten sie bitte frühzeitig an:

Hotel Torgauer Brauhof
Warschauer Straße 7
04860 Torgau
Telefon 03 42 1 / 77 58 29

Central – Hotel
Friedrichsplatz 8
04860 Torgau
Telefon 03 42 1 / 73 28 0

ANFAHRT



ORGANISATION

Landesverband Landwirtschaftl. Wildhalter d. Freistaates Sachsen e.V.
Straße des Friedens 90 - 09569 Oederan / OT Breitenau
Telefon: 03 72 92 / 29 1-0 - Fax: 03 72 92 / 29 1-13
E-Mail: AZFBreit@t-online.de

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Lehr- und Versuchsgut Köllitsch
Am Park 3 - 04886 Köllitsch

Telefon: 03 42 22 / 4 61 50 - Fax: 03 42 22 / 4 61 09
E-Mail: Romi.Wehlitz@koellitsch.lfl.smul.sachsen.de

Diese bundeszentrale Informationsveranstaltung wird aus Mitteln des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanziert.